



Stadt und Stadtwerke Osnabrück

**An die Bewohner/-innen
und / oder
Eigentümer/-innen
der Burgstraße**

61-8Schm – 111 / 27.08.2012

**Wichtige Informationen für Sie: Straßen- und Kanalbaumaßnahmen
in der Burgstraße**

(I) Start 1. Phase in der Anliegerbeteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Sie als Anlieger ist deutlich zu sehen, dass der Zustand der Burgstraße mehr und mehr zu wünschen übrig lässt. Auch wenn wir in der Vergangenheit die schadhaften Stellen beseitigt haben: Eine vollständige Erneuerung der Straße ist dringend erforderlich!

Allerdings ist das, was auf den ersten Blick sichtbar ist, nur ein Teil der notwendigen Modernisierungsmaßnahmen. Die Stadt und die Stadtwerke Osnabrück stehen gemeinsam vor der Aufgabe, die gesamte Infrastruktur zu erhalten und zukunftssicher zu machen. Deshalb sind auch in einem Teilbereich der Straße entsprechende Baumaßnahmen an den Schmutz- und Regenwasserkanälen sowie an den Versorgungsleitungen notwendig.

Was genau bedeutet das für Sie?

Im Vorfeld und während der Modernisierungsmaßnahmen prüfen wir den Zustand der entsprechenden Grundstücksanschlusskanäle. Eventuelle Schäden können dann im Zuge des laufenden Baustellenbetriebes gleich mit behoben werden. Dieses Vorgehen hat für Sie einige Vorteile:

- Wir können Änderungswünsche bzgl. Ihrer Versorgungsanschlüsse bei der Planung und Bauausführung berücksichtigen.
- Sie ersparen sich in naher Zukunft weitere Bauarbeiten mit allen Unannehmlichkeiten, die damit verbunden sind.
- Wenn wir die Arbeiten optimal aufeinander abstimmen, können wir die Kosten reduzieren. Diese Chance wollen wir nutzen - auch und besonders in Ihrem Interesse. Denn sicher ist Ihnen bekannt, dass ein Teil der Kosten, die entstehen, durch Sie als Eigentümer / Erbbauberechtigter zu tragen sind.

OSNABRÜCK 



Stadtwerke Osnabrück
Immer für Sie da.

Stadt Osnabrück

Fachbereich Städtebau
Dominikanerkloster, Hasemauer 1
49074 Osnabrück
Bushaltestelle Ribmüllerplatz
www.osnabrueck.de

Stadtwerke Osnabrück AG

Technik Energie – Wasser – Abwasser
Alte Poststraße 9
49074 Osnabrück
Bushaltestelle Alte Poststraße
www.stadtwerke-osnabrueck.de

Ihre Projektnavigation:

Phase 1

(Dauer ca. 16 Wochen)

(I) Info Start 1. Anliegerbeteiligung

Phase 2

(Dauer ca. 12 Wochen)

(II) Info Start 2. Anliegerbeteiligung

(III) Anliegerinfoveranstaltung

(IV) Info Grundstückseigentümer

(V) Info Ende Anliegerbeteiligung

Ausführungsplanung

Bauphase

Bauinfo Versorgung

Bauinfo Kanalbau

Bauinfo Straßenbau

- Die Abläufe zwischen Stadt und Stadtwerke können besser koordiniert werden. Dadurch stellen wir sicher, dass die Einschränkungen für Sie deutlich verringert werden.
- Gewünschte Änderungen an Grundstückszufahrten können in diesem Zusammenhang mit durchgeführt werden.

Wie kann man seine Anregungen / Ideen einbringen?

Die ersten Entwürfe der neuen Straßenquerschnitte haben wir diesem Schreiben beigefügt. Unter www.osnabrueck.de/baustellen können Sie sowohl Aussagen zum Straßenzustandsbericht erhalten, als auch Ihre Anregungen zur Straßengestaltung einbringen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich direkt an Herrn Makowski, Stadt Osnabrück Fachbereich Städtebau, Fachdienst Verkehrsplanung zu wenden.

Anregungen können bis zum 21. September 2012 eingebracht werden.

Wie geht es jetzt weiter?

Nach unseren bisherigen Planungen ist vorgesehen, dass die Bauarbeiten voraussichtlich im Jahr 2014 beginnen.

In unserer geplanten Anliegerinfoveranstaltung erhalten Sie weitere Informationen über den groben Bauablauf und die Eigentümer / Erbauerberechtigten Angaben über die Höhe Ihrer Kostenbeteiligung. Eine Einladung senden wir Ihnen rechtzeitig zu.

Wo finden Sie schon jetzt Antworten auf Ihre wichtigen Fragen?

Informationen zu den weiteren Schritten haben wir in dem beiliegenden Flyer übersichtlich für Sie zusammengestellt. Er enthält auch alles Wissenswerte über die Anliegerbeteiligung zum Straßenausbau.

Unter www.osnabrueck.de/baustellen finden Sie alle Informationen zum aktuellen Planungsstand.

Natürlich können Sie sich auch direkt an uns wenden. Unsere Mitarbeiter beantworten Ihnen gern alle Ihre Fragen - telefonisch, persönlich oder per E-Mail:

Michael Makowski

Stadt Osnabrück
 FB Städtebau
 FD Verkehrsplanung
 T: 0541 323-2271
 E: makowski@osnabrueck.de

Brigitte Lewandowsky

Stadt Osnabrück
 FB Finanzen und Controlling
 FD Beitragswesen
 T: 0541 323-4133
 E: l Lewandowsky@osnabrueck.de

Detlef Pues

Stadtwerke Osnabrück AG
 Technik Energie – Wasser
 – Abwasser
 Netzplanung
 T: 0541 2002-1212
 E: detlef.pues@stw-os.de

Sie haben in der Burgstraße ein Haus oder eine Wohnung gemietet? Dann leiten Sie dieses Schreiben bitte an den Eigentümer weiter. Vielen Dank!

Freundliche Grüße



i.A. Jürgen Schmidt
Fachdienstleiter Straßenbau
Stadt Osnabrück

i.A. Burghard Gutowski
Leiter Netzplanung / Dokumentation
Stadtwerke Osnabrück AG

Straßengestaltung

Zum derzeitigen Zeitpunkt liegt noch kein Ausbauplan vor, da vor Beginn der Planungen Anregungen und Wünsche der Anlieger gesammelt werden sollen. Aus fachlicher Sicht heraus bestehen jedoch seitens der Stadt als Straßenbaulastträger grundsätzliche Vorstellungen, die wir im Folgenden beschreiben möchten.

Die Burgstraße liegt in einer Tempo-30-Zone. Dieses soll auch weiterhin so bleiben. Insbesondere die heute vorhandene Parkordnung bleibt erhalten, d.h. im Regelfall ist das Parken im Straßenraum erlaubt, sofern von dem parkenden Fahrzeug keine Behinderungen ausgehen.

Maßnahmenumfang:

Sowohl die Fahrbahn als auch die Seitenbereiche weisen Risse, Absackungen und Flickstellen verschiedener Art und Größe auf. Die Oberflächen des Gehweges und des Parkstreifens sind sehr uneben, teilweise lückenhaft und lassen keine sichere Begehrbarkeit mehr zu. In abgesackten Rinnenbereichen bleibt das Wasser über einen längeren Zeitraum stehen.

Der Straßenzustandsbericht zeigt, dass der vorhandene Aufbau nicht die erforderlichen Aufbaustärken erreicht und eine punktuelle oder oberflächenhafte Sanierung der Fahrbahn, des Parkstreifens und des Gehweges nicht mehr sinnvoll ist. Laut Straßenzustandsbericht ist der gesamte Straßenraum der Burgstraße zu erneuern.

Straßenquerschnittsgestaltung:

Der mit grauem Betonpflaster befestigte Gehweg auf der Westseite erhält eine Breite von 1,70 m.

Die asphaltierte Fahrbahn wird 6,00 m breit. Rundborde mit 5 cm Vorstand bilden die Randeinfassung.

Für das Parken sind wechselseitige, mit Beeten eingefasste Parkstreifen geplant. Die Fahrbahnflächen zwischen den Parkstreifen ermöglichen das Ausweichen im Begegnungsfall.

Die vorgesehene Querschnittsaufteilung ist auf der folgenden Seite dargestellt.

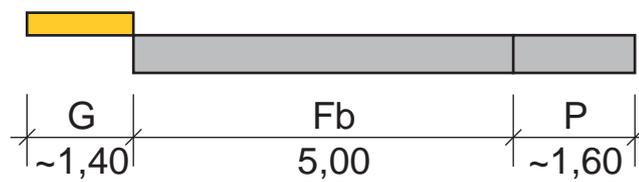
Querschnittsaufteilung Burgstraße

Bestand



Westseite

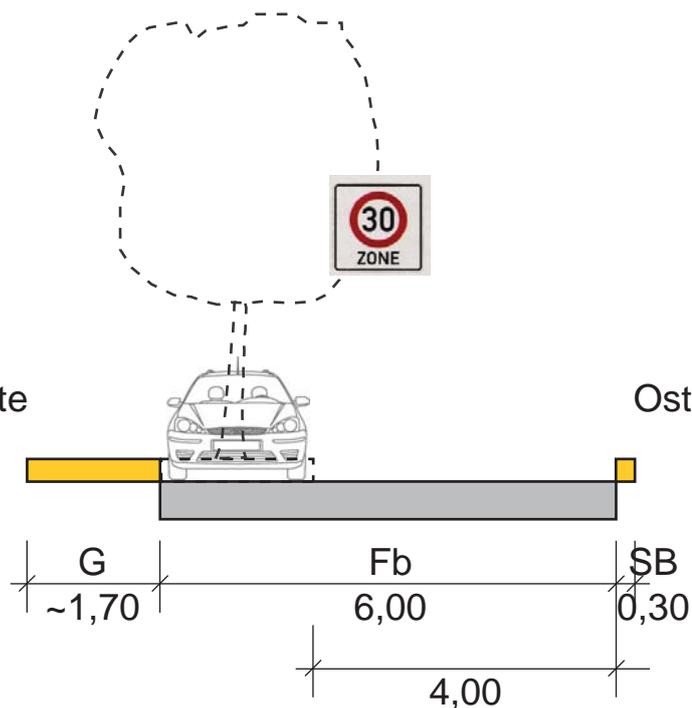
Ostseite



Konzept

Westseite

Ostseite



Zeichenerklärung:	
G	Gehweg
Fb	Fahrbahn
Sb	Schrammbord
<small>Fachbereich Städtebau Fachdienst Verkehrsplanung</small>	
Straßenumbau Burgstraße Vorplanung	
ohne Maßstab	06/2012

